

# **Drachenboot-Cup-Wesel**

## **Teilnahmebedingungen, Sicherheitsbestimmungen und Wettrennregeln**

Die Teilnahme am Drachenboot-Cup-Wesel erfolgt auf eigene Gefahr.

Die Teilnahme am Drachenbootrennen ist nur nach ordnungsgemäßem Eingang der Anmeldeunterlagen und Begleichung der Startgebühr

Jedes Team benennt einen Teamkapitän, der an der Teamkapitänbesprechung teilnimmt. Er ist Ansprechpartner des Veranstalters.

Ein Drachenbootteam besteht aus min. 16 bis max. 20 Paddlern (mind. 12 Jahre alt) und einem Trommler.

Jugendliche unter 16 Jahren, die ohne Begleitung eines Erziehungsberechtigten am Rennen teilnehmen, benötigen eine schriftliche Einverständniserklärung eines Erziehungsberechtigten.

Die Mannschaftsteilnehmer erklären, dass sie etwa 100 m weit mit Bekleidung schwimmen können. Die Teilnehmer müssen in der körperlichen und gesundheitlichen Verfassung sein, die sportliche Betätigung eines Drachenbootrennens auszuüben.

Jedes Team sollte an einer Trainingseinheit teilgenommen haben. Teams, die das erste Mal am Drachenboot-Cup-Wesel teilnehmen, müssen eine Trainingseinheit absolvieren.

Die WeselMarketing GmbH übernimmt keine Haftung für abhanden gekommene und/oder beschädigte Bekleidungsstücke oder Ausrüstungsgegenstände der Teilnehmer/innen.

Für jeden fehlenden Paddler wird eine Zeitstrafe von 3 Sekunden pro fehlenden Paddler(in) zur Laufzeit addiert. Fehlt der Trommler werden 30 Sekunden zur Laufzeit addiert.

Für alle Teams werden Steuerleute gestellt. Ausnahme, Teams mit eigenem Steuermann. Die Steuerleute müssen eine DKV-Ausbildung zum Steuermann/frau nachweisen. Diese fahren eigenverantwortlich, bei Schäden keine Haftung durch den Veranstalter.

Die Boote und Paddel werden von der WeselMarketing GmbH gestellt. Vorsätzlich und grob fahrlässig verursachte Beschädigungen am Sportgerät, müssen von dem/n Verursachern ersetzt werden. Eigene Paddel dürfen benutzt werden. Mit allen Ausrüstungsgegenständen ist pfleglich umzugehen.

Den Anweisungen der Steuerleute muss uneingeschränkt Folge geleistet werden, dies gilt ebenso für die Mitarbeiter im Ein- und Ausstiegsbereich.

Unterwegs auszusteigen ist verboten.

Bei Alkoholmissbrauch behält sich der Veranstalter das Recht vor, einzelne Personen oder das Team zu disqualifizieren.

Die Mannschaften werden 10 Minuten vor dem Start aufgerufen, um sich am Start einzufinden.

Mannschaften, die sich nach mehrfachem Aufrufen nicht am Startplatz einfinden, können von der Rennleitung ausgeschlossen werden.

Über die Startzeiten und die Rennergebnisse können sich die Mannschaften jederzeit am Infobrett an der Bühne informieren.

Ein Protest gegen die Wertung eines Laufes, muss spätestens 15 Minuten nach dem Lauf schriftlich eingereicht werden. Hierfür wird eine Protestgebühr von 25,- EUR erhoben. Die Jury besteht aus der Rennleitung und den Steuerleuten der betroffenen Boote. Bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des Rennleiters. Sollte dem Protest dann stattgegeben werden, so wird die Gebühr erstattet. Bei Ablehnung geht der Betrag als Spende an eine soziale Einrichtung.

Das Team mit dem besten Outfit und dem lustigsten Auftritt erhält den Teampreis.

Bei höherer Gewalt (Unwetter, Sturm etc.) behält sich der Veranstalter vor, die Regatta aus Sicherheitsgründen abubrechen oder zu verschieben. Unter diesen Umständen wird das Startgeld nicht rückerstattet.

Um einen geordneten Aufbau des Teamlagers zu gewährleisten, bitten wir alle Teams sich bei der Ankunft am Infostand zu melden. Ordner weisen dann einen Platz zu.

Die genaue Einteilung der Rennen wird kurz vor dem Rennen nach der Anzahl der Anmeldungen festgelegt, im Internet unter [www.weselmarketing.de](http://www.weselmarketing.de) präsentiert und für diejenigen, die nicht im Netz geschaut haben, spätestens auf der Teamkapitänsbesprechung bekannt gegeben.

Derjenige, der die Mannschaft anmeldet, ist verpflichtet, diese Sicherheitsbestimmungen jedem Mannschaftsmitglied vor der Veranstaltung zur Kenntnis zu bringen und auf deren Inhalte und Bedeutung ausreichend hinzuweisen.